VivArosa

Die Stammgästevereinigung.

Newsletter 26 , Freitag, 23. August 2013

Verfasser: Christoph Sievers

Liebe Mitglieder von **VivArosa**

Themen dieses Newsletters:

Sommerveranstaltungen VivArosa

Vorstandsarbeit und - Organisation

Zweitwohnungsgesetz und Zusammenarbeit Allianz Zweitwohnungsbesitzer Schweiz

Ausblick

1) *Rund 120 Teilnehmer haben unseren Sommeranlass 2013 auf dem Weisshorn besucht. Philipp Holenstein, Direktor der ABB hat uns einen kompetenten Überblick zum Bauvorhaben Arosa – Lenzerheide gegeben. Wenn alles klappt, soll die neue Verbindung am 22.12.2013 eröffnet werden. Er äusserte sich auch ausführlich zur neuen Preispolitik, so dass am Schluss seines Referates nur wenige Fragen unbeantwortet blieben. Hans Rudolf Widmer, Präsident Handels- und Gewerbeverein Arosa, bedankte sich bei den Mitgliedern von VivArosa und den Zweitwohnungsbesitzern für ihre Treue zu Arosa. Die Munggetrophy vom 22. März 2014 soll auch wieder nur für Gäste und Zweitwohnungsbesitzer durchgeführt und nicht mehr wie im vergangenen Jahr mit einer anderen Veranstaltung vermischt werden.*

   Leider gibt es aber auch jetzt wieder kritische Stimmen, welche die von den Leistungsträgern gewählte Stossrichtung hinterfragen oder das Engagement der Feriengäste kritisieren. Dies obwohl wertvolle Beiträge zu diversen Anlässen durch Gäste geleistet werden und diese zum Teil ohne externes Engagement gar nicht durchführbar wären. Anderseits sollten wir uns für spezielle Aktionen erkenntlich zeigen und diese nicht kritisieren, wie dies diese Woche bei einem Informationsschreiben von Arosa Tourismus an alle Zweitwohnungsbesitzer zur Preisreduktion der Skischule-Saisonabonnemente durch einzelne Wohnungsbesitzer passiert ist.

   Zum ersten Mal war VivArosa am Dorfmarkt mit einem Stand vertreten. Es konnten interessante Gespräche geführt und einige neue Mitglieder geworben werden.

   Ende Juli führte VivArosa zusammen mit Arosa Kultur wiederum einen gemeinsamen Abend auf der Waldbühne durch. Die Aufführung der Operette „Il Signor Fagotto“ mit anschliessendem Nachtessen im Hotel Kulm war ein echtes Erlebnis.

2) *Es ist uns gelungen, zwei neue Kollegen für die Mitarbeit im Vorstand zu gewinnen. Es sind dies Tino Bohrer, ein junger Verkauf- und Baufachmann aus dem Glarner Land, welcher künftig die Buchhaltung und den Abschluss unseres Vereins führen wird und Dr. Thomas Ruoss, Anwalt aus Zürich, welcher uns mit seinem juristischen Know-how verstärken wird. Beide sollen an der Mitgliederversammlung vom 29. Dezember durch die Mitglieder bestätigt werden.*

Während unserer letzten Vorstandssitzung hatten wir Besuch von Mike Mooji, Präsident des Schwestervereins LVL Lenzerheide und haben beschlossen, die Zusammenarbeit bei gemeinsamen Projekten zu intensivieren.

Weiter wurde in einem Workshop mit den Leistungsträgern, mit Arosa Tourismus, Schweiz Tourismus und Hotellerie festgehalten, dass der Sommertourismus 2020 mehr Familienbezug haben sollte, die Alpen den verstärkten Einfluss der Frauen in der Entscheidungsfindung und deren Marktmacht nutzen sollten und mehr persönliche Erlebnisse mit Einheimischen vermittelt werden könnten.

An einer Sitzung der Leistungsträger wurde das künftige Konzept für den Langlauf vereinbart.

3) *Bis Ende September läuft die Vernehmlassung zum Zweitwohnungsgesetz. VivArosa wird eine Stellungnahme an die Allianz der Zweitwohnungen Schweiz zuhanden der UVEK abgeben. Aus meiner Sicht sind vor allem die Eigentumsgarantie und der Rechtsschutz für altrechtliche Wohnungen von Bedeutung und damit verbunden die Möglichkeit, künftig moderate Anpassungen am bestehenden Gebäude vornehmen zu können. Wehren wollen sich die Zweitwohnungsbesitzer gegen Sondersteuern und Lenkungsabgaben der Gemeinden, welche den Einkommensausfall aus dem Wegfall des Zweitwohnungsbau spüren. Die Allianz der Zweitwohnungsbesitzer hat eine entsprechende Pressemitteilung (siehe unsere Homepage ‚Infos & Stellungnahmen') gemacht, welche auf neue Entwicklungen im Wallis und Berner Oberland verweist. Aus Aroser Sicht ist festzuhalten, dass wir eine gute Zusammenarbeit mit den Behörden und Leistungsträgern haben.*

4) *Ich empfehle Ihnen die Lektüre, der Road-Map zur Wiederentdeckung des alpinen Tourismus von Thomas Egger und Claudia Anthamatten, Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Berggebiete (SAB) vom 10. Juli 2013 http://www.sab.ch/uploads/media/Road_Map_Tourismus.pdf .*

Am 29. Dezember 2013 treffen wir uns wieder in der Mehrzweckhalle zur Mitgliederversammlung und gemeinsamen Nachtessen. Gastreferent wird Pascal Jenny von Arosa Tourismus sein. Eine Einladung werden Sie gegen Ende November erhalten.

Ich wünsche Ihnen Allen einen schönen Herbst.

Ihr Christoph Sievers